

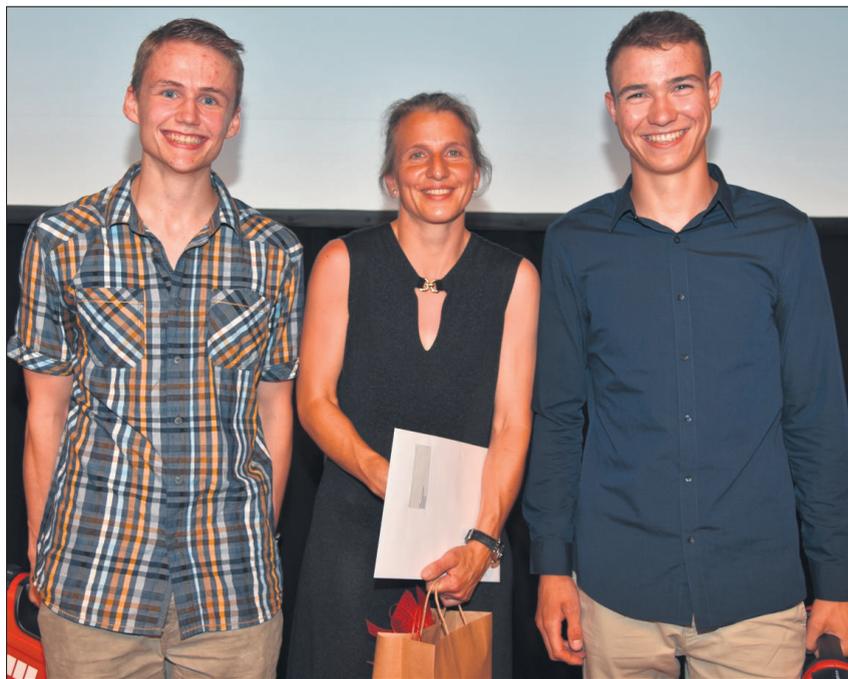
# Abschlussfeier erzielte Rekorde mit 1000 km/h

**LEHRABSCHLÜSSE** ELEKTROINSTALLATEURE, ELEKTROPLANER, MONTAGEELEKTRIKER UND TELEMATIKER ERHIELTEN IHRE FÄHIGKEITSZEUGNISSE

193 von 223 Absolventen der Elektroberufe erhielten am Mittwoch ihre Fähigkeitszeugnisse. Der Verband Zentralschweizer Elektroinstallationsfirmen lud nach Nottwil. In Neuenkirch wohnt der beste von ihnen.

Wenn der Verband Zentralschweizer Elektroinstallationsfirmen VZEI zur Lehrabschlussfeier lädt, ist eine elektrisierende Stimmung garantiert. Am Mittwoch vor einer Woche war es im SPZ in Nottwil wieder einmal so weit. Bereits zum 10. Mal präsentierte OK-Chef Benno Geisseler mit seinen fünf Helfern eine würdige Feier, um die Leistungen der jungen Berufsleute wertzuschätzen. Er staunte heuer am Rednerpult besonders: «Das ist ein überwältigendes Bild. Über 900 Personen hatten wir noch nie an der Lehrabschlussfeier.»

**Regionalmeisterschaften im Verkehrshaus** 197 der 223 erfolgreichen Absolventen der vier Berufe Elektroinstallateure, Elektroplaner, Montageelektriker und Telematiker waren anwesend und hörten von Verbandspräsident Martin Schlegel: «Sie haben eine grosse Reise angetreten und jetzt eine Etappe erreicht.» Einen speziellen Dank richtete Martin Schlegel an die Mütter, die viel zum erfolgreichen Gelingen beigetragen hätten. Und der Präsident informierte, dass der Verband Zentralschweizer Elektroinstallationsfirmen eine



Sven Fellmann, Andrea Blättler und Sebastian Muff (von links) holten bei den Elektroinstallateuren die Ehrenmeldung. Rechts das Meer der erfolgreichen Elektroinstallateure, die an der VZEI-Lehrabschlussfeier im SPZ in Nottwil gebührend gefeiert wurden. Weitere Infos unter [www.topofelektro.ch](http://www.topofelektro.ch).

FOTOS ZVG



Partnerschaft mit dem Verkehrshaus eingegangen ist. «Die nächsten Regionalmeisterschaften finden im Februar 2020 im Schweizer Verkehrshaus statt.» Das Ziel sei, einen Nachfolger für Berufsweltmeister Simon Furrer aus Beromünster zu finden.

Rasant an Tempo gewann die Feier mit dem Auftritt von Daniel Hösl. Der ehemalige Chef und ehemalige Pilot der Patrouille Suisse schnellte auf die Bühne im SPZ und sprach entsprechend rassig über seinen Beruf, seine Leidenschaft und sein Steckenpferd. Im Hintergrund zeigte er atemberaubende Bilder und Filmsequenzen der Patrouille Suisse. Die fliegenden Botschafter der Schweiz hätten nach wie vor eine ungebrochene Nachfrage.

**Präzision – Zuverlässigkeit – Sicherheit** «Präzision, Zuverlässigkeit und Sicherheit sind unabdingbar in unserem Beruf» machte er klar und riet den jungen Berufsleuten, sich auf diese drei Werte zu besinnen. Schelmisch fügte Daniel Hösl hinzu: «Entscheidet euch innerhalb eurer Kompetenzen selber. So kommt ihr vorwärts. Just do it!» Die in der Luftwaffe würden immer voll Schub geben. Bremser habe die Schweiz genug. «Bei der Patrouille Suisse geht es nicht ums Gewinnen, sondern darum, perfekt zu sein.» Bei 58'000 PS, bis 1000 km/h und drei Meter voneinander entfernt zu fliegen, leuchtete das allen ein. Daniel Hösl fügte noch an, dass in den F/A 18 Elektronik pur stecke und Fachkräfte immer gefragt seien.

Nach diesem fulminanten Auftritt und einem feinen Nachtessen der SPZ-Küche kam Benno Geisseler zur Übergabe der Fähigkeitszeugnisse und zu den Ehrungen. Zuerst bat er vier Frauen auf die Bühne, die in diesem Jahr abgeschlossen haben und spezielle Leistungen erbracht hätten. Danach durften die 80 erfolgreichen Montageelektriker das Zeugnis in Empfang nehmen. 15 Elektroplaner und acht Telematiker folgten ihnen. Sie alle waren sehr glücklich über das Fähigkeitszeugnis.

## Dreimal mit der Note 5,4

Chefexperte Daniel Baumeler gratulierte sodann den frisch gebackenen 120 Elektroinstallateuren. Das beste Resultat erzielten mit je 5,4 Sebastian Muff aus

Neuenkirch und Sven Fellmann aus Wikon. Das Mitglied des STV Neuenkirch erzählte, dass er einen Tag nach den Prüfungen am Eidgenössischen in Aarau teilgenommen habe. «Es ist toll, dass ich vorne dabei bin.» Momentan absolviert er die Rekrutenschule, kann danach bei seinem Lehrmeister bleiben und möchte sich für die Regionalmeisterschaften im Februar 2020 anmelden», so Muff. Sven Fellmann will sich später zum Projektleiter und Meister weiterbilden. Er bleibt seinem Arbeitgeber ebenfalls treu. Wegen der guten Vornote hat er mit einem guten Resultat gerechnet. Und Andrea Blättler aus Buochs schaffte ebenfalls die Ehrenmeldung. Sie schloss eine Zweitausbildung als Elektroinstallateurin ab.

PD



VZEI

Der VZEI ist der Arbeitgeberverband in der Elektro-, Telekommunikations- und Installationsbranche der Zentralschweiz. Im Auftrag der Kantone LU, UR, OW, NW, SZ führte der VZEI 2019 rund 223 Abschlussprüfungen durch.